

- 1 VORD. OBERTEIL - A,B
- 2 RÜCKW. OBERTEIL - A,B
- 3 FÜHRUNG FÜR GUMMIBAND - A,B
- 4 SEITL. RÜCKW. OBERTEIL - A,B
- 5 SCHULTERTRÄGER - A,B
- 6 RÜSCHE - A,B
- 7 VORDERE STUFE 1-A, B
- 8 RÜCKW. STUFE 1-A B
- 9 STUFE 2-A B
- 10 STUFE 3-A B
- 11 STUFE 4-B
- 12 STUFE 5-B
- 13 HUTOBERTEIL-A, B (GROSS)
- 14 HUTKRONE-A,B (GROSS)
- 15 HUTKREMPE-A, B (GROSS)
- 16 BINDEBAND - A, B (GROSS)

KÖRPERGRÖSSE

Größen	MÄDCHEN				
	7	8	10	12	14
Brustumfang (cm)	66	69	73	76	81
Tailenweite	58	60	62	65	67
Hüftweite	69	71	76	81	87
rückw. Tailllänge	29,5	31	32,5	34,5	36
Höhe	127	132	142	149	155

STOFFSCHNITTEILE

⊕ Bezeichnet Brustumfang, Taillenumfang, Hüftumfang und/oder Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Tragekomfort + Designkomfort). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an.

Die gezeigten Linien sind SCHNITTLINIEN, jedoch sind Nahtzugaben von 1.5 cm inbegriffen, sofern nicht anders angegeben. Siehe NÄHANLEITUNGEN für Nahtzugaben.

Suchen Sie das/die Zuschneideplan (-e) nach Kleidungsstück/Modell, Stoffbreite und Größe. Die Zuschneidepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterstücke; die Position kann je nach Schnittmustergröße leicht variieren.

Alle Zuschneidepläne sind für Stoffe mit oder ohne Strichrichtung, sofern nicht anders angegeben. Für Stoffe mit Strichrichtung, Flor, Schattierung oder einseitigem Design verwenden Sie das Zuschneidepläne MIT STRICHRICHTUNG.

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
* = MIT STRICHRICHTUNG
** = OHNE STRICHRICHTUNG
SELVAGE(S) WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THINKNESS = EINZELNE DICKE
DOUBLE THINKNESS = DOPPELTE DICKE
CROSSWISE FOLD = QUERFALTE

Positionieren Sie den Stoff wie auf dem Layout angegeben. Wenn das Layout zeigt...

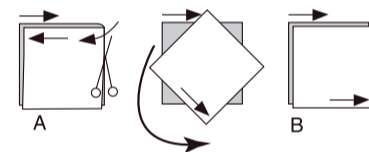
FADENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes und halten Sie sie parallel zur Webkante oder zum Falz. Beim Layout "mit Strichrichtung" sollten die Pfeile in dieselbe Richtung zeigen. (Bei Stoffen mit Pelzflor zeigen die Pfeile in Richtung des Flors.)

EINZELNE DICKE - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Bei Webpelzstoffen wird der Flor nach unten gelegt.)

DOPPELTE DICKE

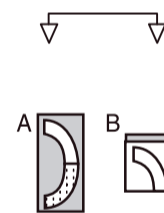
MIT STOFFBRUCH - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben.

* **OHNE STOFFBRUCH** - Legen Sie den Stoff rechts auf rechts und falten Sie ihn kreuzweise. Schneiden Sie den Falz von Webkante zu Webkante ein (A). Halten Sie die rechten Seiten zusammen und drehen Sie die obere Lage vollständig um, so dass der Flor in dieselbe Richtung wie die untere Lage verläuft.



STOFFBRUCH - Legen Sie die angegebene Kante genau entlang der Falz des Stoffes. Schneiden Sie NIEMALS an dieser Linie. Wenn das Schnittmusterstück so dargestellt ist...

● Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu und lassen Sie dabei genügend Stoff für dieses Teil übrig (A). Falten Sie den Stoff und schneiden Sie das Stück wie gezeigt am Stoffbruch zu (B).



★ Schneiden Sie das Stück nur einmal zu. Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu, so dass genügend Stoff für dieses Teil vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff; schneiden Sie das Teil auf einer einzigen Lage zu.

Schneiden Sie alle Teile entlang der für die gewünschte Größe angegebenen Schnittlinie mit langen, gleichmäßigen Scherenstrichen aus, wobei die Kerben nach außen zeigen.

Übertragen Sie alle Markierungen und Konstruktionslinien, bevor Sie das Schnittmustergerüst entfernen. (Bei Pelzflor-Stoffen übertragen Sie die Markierungen auf die linke Seite).

HINWEIS: Die gestrichelten Kästchen (a! b! c!) in den Zuschneidepläne stellen die Teile dar, die nach den angegebenen Maßen zugeschnitten werden.

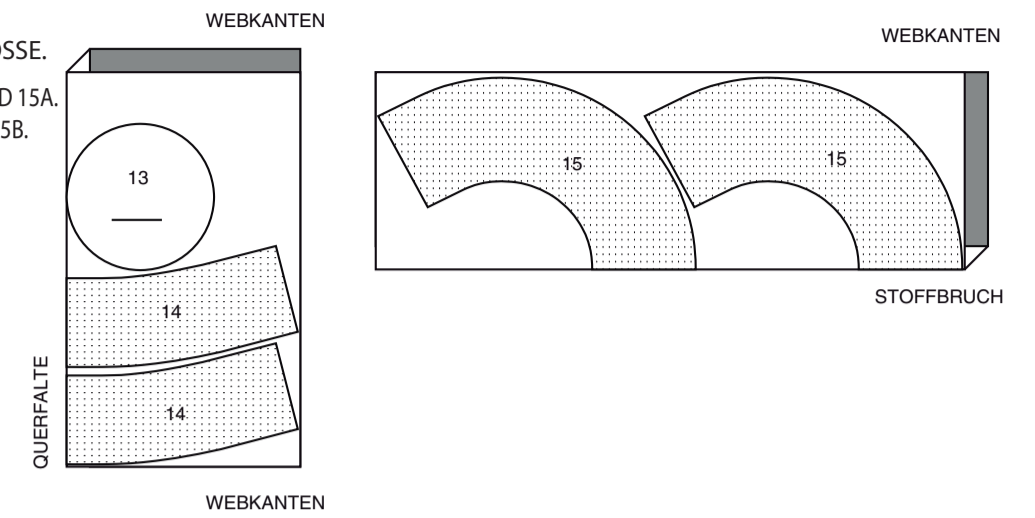
EINLAGE A,B (HUT)

TEILE 13 14 15

HINWEIS: DAS LAYOUT GILT FÜR DIE GROSSE HUTGRÖSSE.

FÜR DIE MITTLERE GRÖSSE VERWENDEN SIE DIE TEILE 13A, 14A UND 15A.
FÜR DIE KLEINE GRÖSSE VERWENDEN SIE DIE TEILE 13B, 14B UND 15B.

51CM
AG



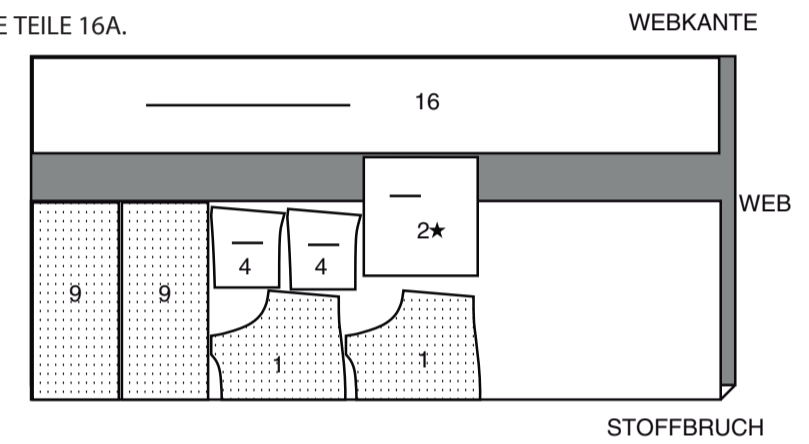
KLEID UND HUTBAND A

TEILE 1 2 4 9 16

HINWEIS: FÜR DIE MITTLERE GRÖSSE DES HUTBANDES VERWENDEN SIE DIE TEILE 16A.

FÜR DIE KLEINE GRÖSSE VERWENDEN SIE DIE TEILE 16B.

115CM/150CM *
AG



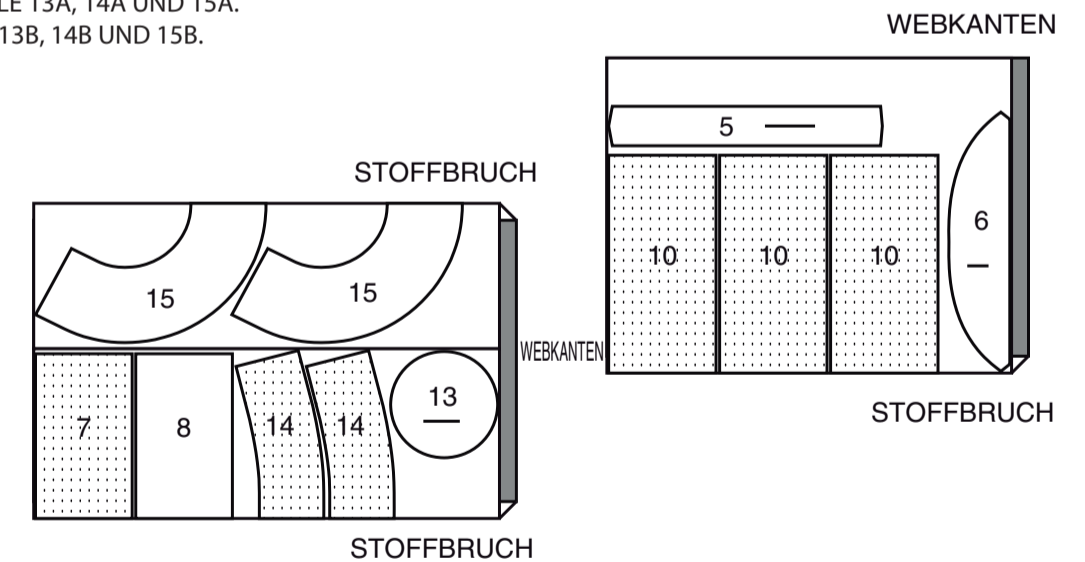
KONTRAST (SCHULTERTRÄGER, RÜSCHEN, ROCKSTUFEN 1, 3 UND HUT)

TEILE 5 6 7 8 10 13 14 15

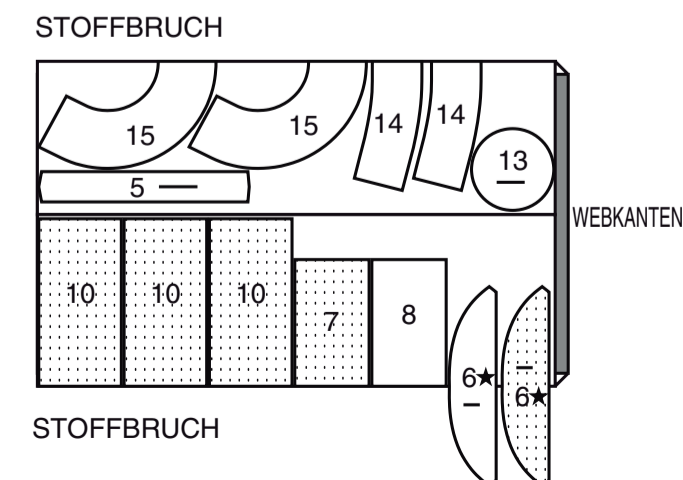
HINWEIS: DAS LAYOUT GILT FÜR DIE GROSSE HUTGRÖSSE.

FÜR DIE MITTLERE GRÖSSE VERWENDEN SIE DIE TEILE 13A, 14A UND 15A.
FÜR DIE KLEINE GRÖSSE VERWENDEN SIE DIE TEILE 13B, 14B UND 15B.

115CM *
AG



150CM *
AG

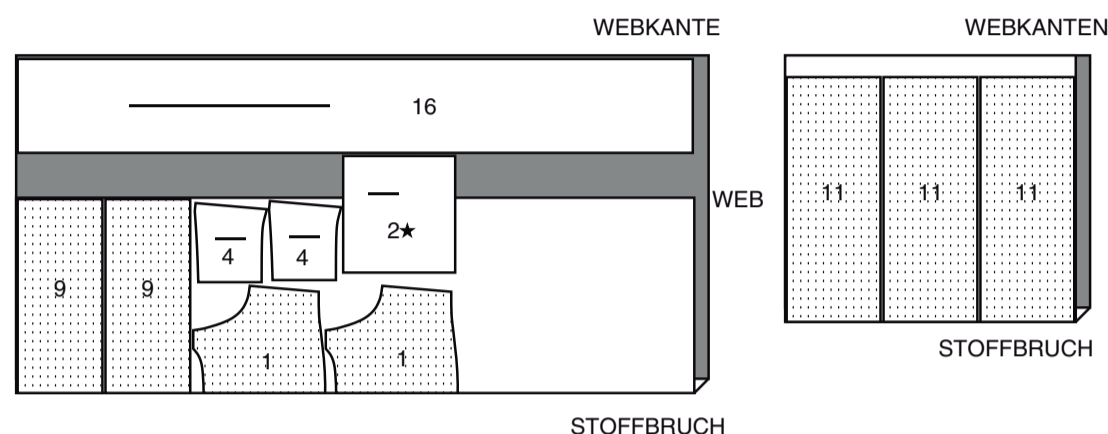


KLEID UND HUTBAND B

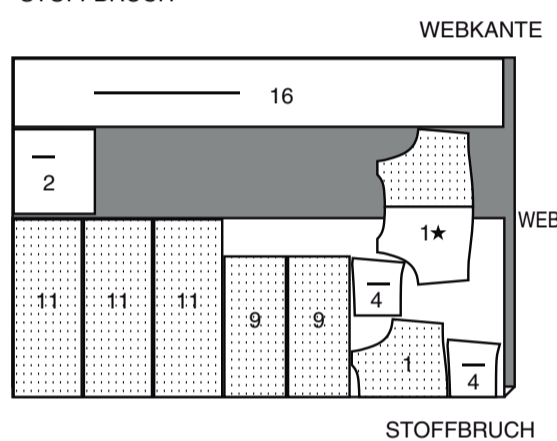
TEILE 1 2 4 9 11 16

HINWEIS: FÜR DIE MITTLERE GRÖSSE DES HUTBANDES VERWENDEN SIE DIE TEILE 16A. FÜR DIE KLEINE GRÖSSE VERWENDEN SIE DAS TEIL 16B.

115CM *
AG



150CM *
AG



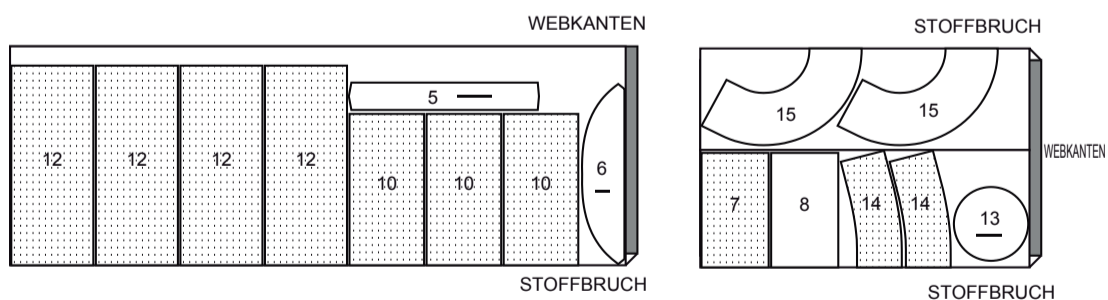
KONTRAST (SCHULTERTRÄGER, RÜSCHEN, ROCKSTUFEN 1, 3, 5 UND HUT)

TEILE 5 6 7 8 10 12 13 14 15

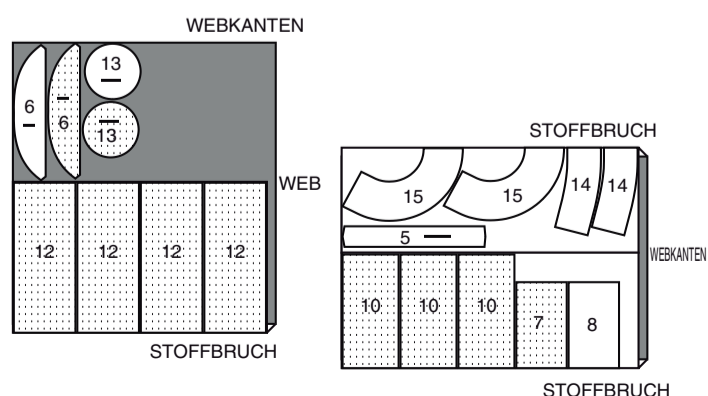
HINWEIS: DAS LAYOUT GILT FÜR DIE GROSSE HUTGRÖSSE.

FÜR DIE MITTLERE GRÖSSE VERWENDEN SIE DIE TEILE 13A, 14A UND 15A. FÜR DIE KLEINE GRÖSSE VERWENDEN SIE DIE TEILE 13B, 14B UND 15B.

115CM *
AG



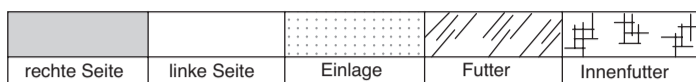
150CM *
AG



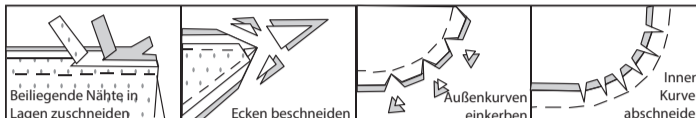
NÄHANLEITUNGEN

1.5 cm NAHTZUGABEN SIND INBEGRIFFEN, (sofern nicht anders angegeben).

GRAFIK



Bügeln Sie beim Nähen. Nähte flach bügeln, dann aufbügeln, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugaben ein, wo nötig, damit sie flach liegen.



GLOSSAR

Für Nähmethoden in **FETT** gedruckter Schrift ist ein Video mit Nähanleitung verfügbar. Scannen Sie den **QR CODE**, um die Videos anzusehen:

- EINREIHEN**- siehe **Kräuseln**: Video "Wie man zweireihige Kräuseln näht".
- SCHMALER SAUM** - siehe **Säume**: Video "Schmale Säume nähen".
- KNAPPKANTIG STEPPEN**- Siehe **Maschinenstiche**: Video "Wie man knappkantig steppt".
- FESTSTEPHEN**- siehe **Maschinenstiche**: Video "Wie man einen Steppstich macht".
- UNTERSTEPHEN** - siehe **Maschinenstiche**: Video "Wie man untersteppt".
- SÄUMEN** - siehe **Handstiche**: Video: "Wie man säumt".

NÄHTUTORIALS



Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten durch kurze, leicht verständliche Videos unter simplicity.com/sewingtutorials.

DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.

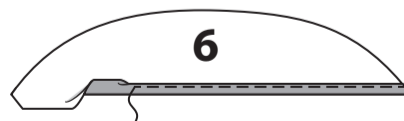
NÄHEN SIE DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEZEIGT.

HINWEIS: Unter jeder Unterüberschrift wird das erste Modell abgebildet, sofern nicht anders angegeben.

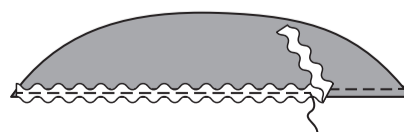
KLEID A, B

VORD. OBERTEIL UND TRÄGER

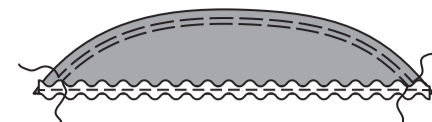
Versäubern Sie die gerade Kante der RÜSCHE (6) mit einem 1.5 cm **SCHMALEN SAUM**.



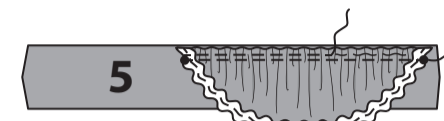
Mit der **RECHTEN** Seite nach oben stecken Sie die Zackenborte an die gerade Kante der Rüsche, wobei die tiefste Kante der Wellen gerade über der fertigen Kante der Rüsche liegt. Nähen Sie durch die Mitte der Zackenborte.



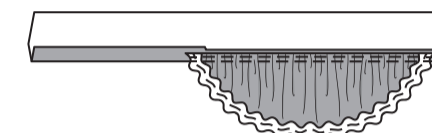
REIHEN Sie die gebogene Kante der Rüsche **EIN**.



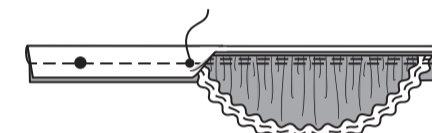
Stecken Sie die **LINKE** Seite der Rüsche auf die **RECHTE** Seite des **SCHULTERTRÄGERS** (5), wobei die kleinen Punkte übereinstimmen. Verteilen Sie die Kräuseln; heften Sie sie. Nähen Sie. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in den Nahtzugaben.



Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht. Bügeln Sie die Naht in Richtung Schulterträger und drehen Sie die Rüsche nach unten.

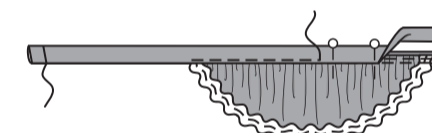


Falten Sie den Schulterträger der Länge nach zur Hälfte **RECHTS AUF RECHTS**, wobei die Punkte übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie die lange Kante an den kleinen Punkt, lassen Sie den Träger an der Rüsche offen; beschneiden Sie die Nähte.

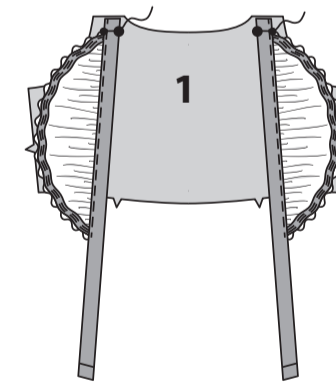


Drehen Sie den Träger **RECHTS** auf die Außenseite; bügeln Sie an der verbleibenden langen Kante 1.5 cm unter. Heften Sie die Enden. Stecken Sie die gebügelte Kante des Schulterträgers knapp über der Rüschnaht.

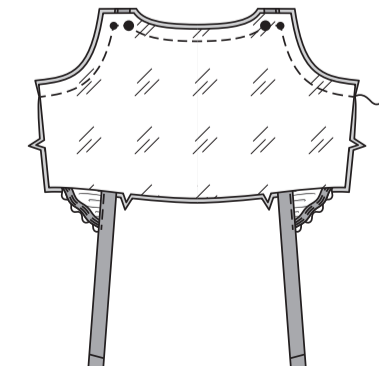
STEPHEN Sie die gebügelte Kante über die Rüsche **KNAPPKANTIG**.



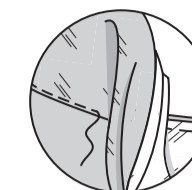
Stecken Sie die Schulterträger an die obere Kante eines Abschnittes des **VORD. OBERTEILS** (1) **RECHTS AUF RECHTS**, wobei die kleinen und großen Punkte übereinstimmen; heften Sie sie zusammen. (Der verbleibende Abschnitt des vorderen Oberteils wird als Futter verwendet.)



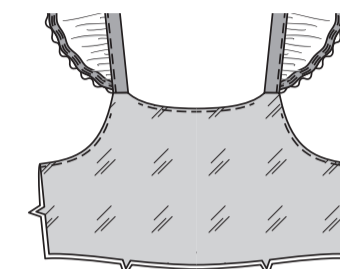
Stecken Sie das **FUTTER** des vorderen Oberteils (1) **RECHTS AUF RECHTS** auf das vord. Oberteil, wobei die Mitten und Punkte übereinstimmen. Nähen Sie die obere Kante, lassen Sie die Rüsche, Seiten und die untere Kante frei, beschneiden Sie die Nähte.



STEPHEN Sie die Hals- und Armausschnittkanten des Futters so weit wie möglich **UNTER**.

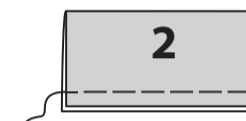


Wenden Sie das Futter nach innen, drehen Sie die Schulterträger nach aussen; bügeln Sie.

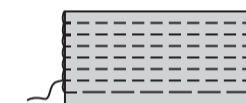


RÜCKW. OBERTEIL UND SEITE

Falten Sie das **RÜCKW. OBERTEIL** (2) entlang der Falllinie links auf links. Heften Sie über die Unterkante.



Um die Tunnel für das Gummiband zu formen, nähen Sie das rückw. Oberteil entlang den Stepplinien.

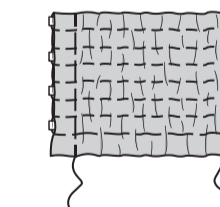


Schneiden Sie vier Stücke Gummiband zu, wobei Sie jeweils das Schnittmuster GUMMIFÜHRUNG (3).



Führen Sie ein Gummiband durch jede zweite Tunnelreihe von der Oberkante zur Unterkante gleichzeitig ein, sodass die Enden gleichmäßig sind. Stecken. So vermeiden Sie das Tauziehen, das Sie immer haben, wenn Sie versuchen, das letzte Stück des Gummibands durch einen bereits verknoteten Tunnel zu ziehen.

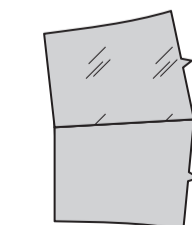
Nähen Sie die Tunnel über die Enden des rückw. Oberteils und dehnen Sie dabei die Gummibänder. Verteilen Sie die Fülle gleichmäßig.



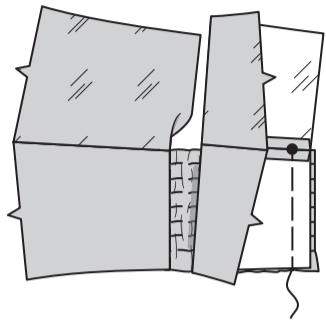
Stecken Sie für jedes Teilstück zwei Abschnitte des **SEITL. RÜCKW. OBERTEILS** (4) **RECHTS AUF RECHTS**, wobei die Punkte übereinstimmen. Nähen Sie die Oberkante; versäubern Sie die Naht.



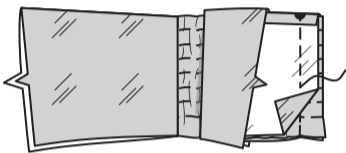
Wenden Sie die **RECHTE** Seite nach außen; bügeln Sie. (Das innere Teil wird als Futter verwendet.)



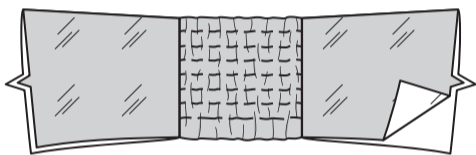
Öffnen Sie das äußere rückw. Futter. Stecken Sie das seittl. Rückenteil RECHTS AUF RECHTS auf das Rückenteil an den Seiten, wobei die kleinen Punkte übereinstimmen. Heften Sie, lassen Sie dabei das Futter frei.



Stecken Futter auf das seittl. Rückenteil (über Rückenteil), sodass die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie die Naht des seittl. Rückenteils durch alle Dicken.



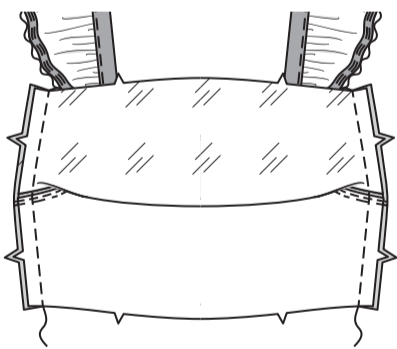
Wenden Sie das Futter wieder nach innen und drehen Sie die Nähte zum seittl. Rückenteil.



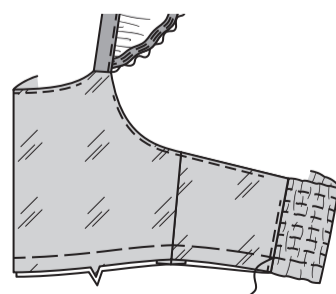
STEPHEN Sie die Oberkante des Futters so weit wie möglich **UNTER**.



Öffnen Sie das Futter an den Seitenkanten. Stecken Sie das seittl. Rückw. Oberteil an den Seiten auf das vord. Oberteil, wobei die Nähte übereinstimmen; stecken Sie die Futterkanten zusammen. Nähen Sie in einer durchgehenden Naht.

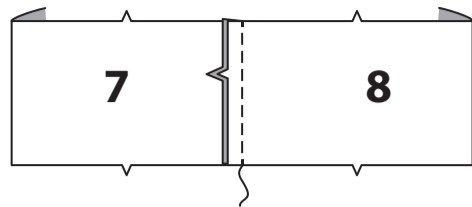


Schlagen Sie das Futter nach unten; bügeln. Heften Sie die unteren Kanten zusammen.

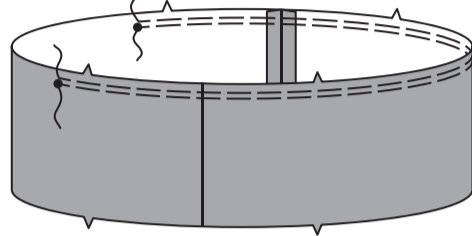


ROCK

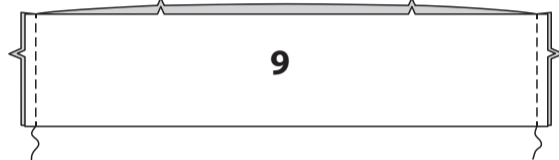
Nähen Sie **RECHTS AUF RECHTS** die **VORD. STUFE 1 (7)** an die **RÜCKW. STUFE 1 (8)** an den Seiten.



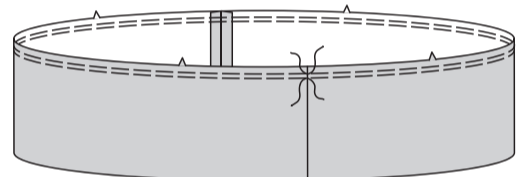
REIHEN Sie die obere Kante der Stufe **EIN**, lassen Sie dabei die hintere Mitte zwischen den Punkten frei.



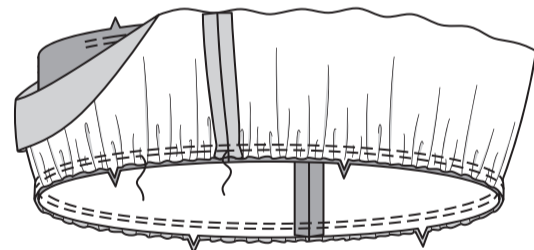
Nähen Sie die Abschnitte der **STUFE 2 (9)** an den Seiten **RECHTS AUF RECHTS**.



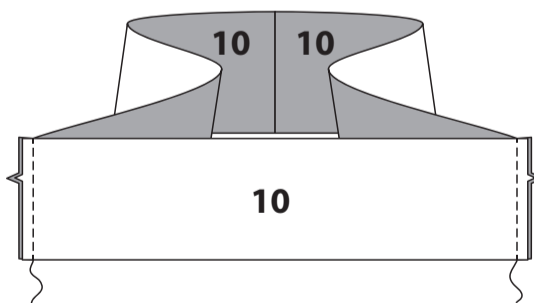
REIHEN Sie die obere Kante der Stufe **2 EIN**.



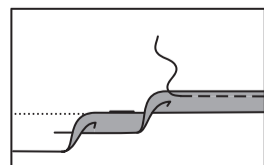
Stecken Sie die Stufe **2 RECHTS AUF RECHTS** an die Unterkante der Stufe 1, wobei die Nähte und Mitten übereinstimmen. Verteilen Sie die Kräuseln. Heften Sie; nähen Sie. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in der Nahtzugabe. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht. Wenden Sie die Nähte zur Oberkante und wenden Sie die untere Stufe nach unten.



Nähen Sie den Abschnitt der **STUFE 3 (10)** **RECHTS AUF RECHTS**.

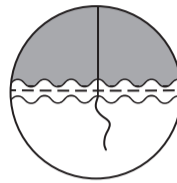
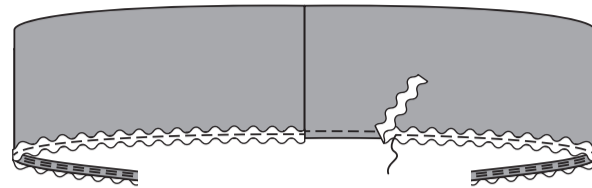


MODELL A
 Versäubern Sie die untere Kante der Stufe 3 mit einem 1.5 cm **SCHMALEN SAUM**.

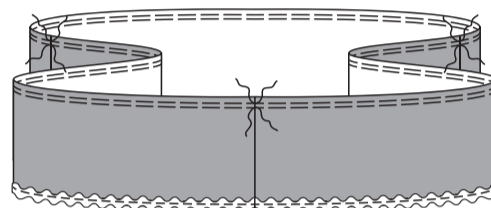


Stecken Sie die Zackenborte mit der **RECHTEN** Seite nach oben an die untere Kante der Stufe, wobei die tiefste Kante der Wellen gerade über der gesäumten Kante liegt, wenden Sie ein Ende nach unten und lappen Sie über das verbleibende Ende in der hinteren Mitte. Nähen Sie durch die Mitte der Zackenborte.

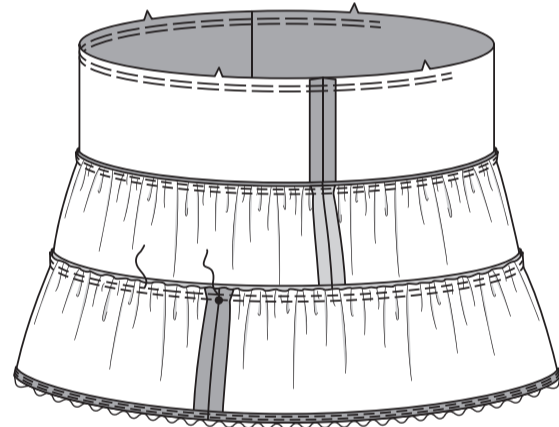
SÄUMEN Sie die Enden der Zackenborte.



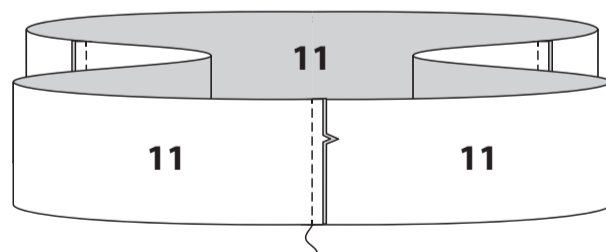
REIHEN Sie die obere Kante der Stufe **3 EIN**.



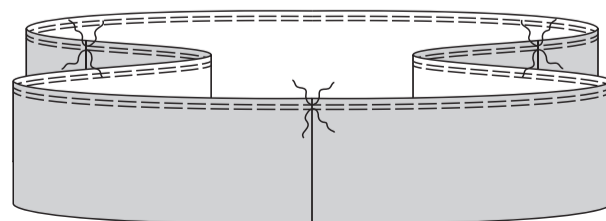
Stecken Sie die Stufe **3 RECHTS AUF RECHTS** an die untere Kante der Stufe 2, wobei eine Naht auf die hintere Mitte und die restliche Nähte auf die Punkte der vord. Stufe 2. Verteilen Sie die Kräuseln. Heften Sie; nähen Sie. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in der Nahtzugabe. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht. Wenden Sie die Nähte zur Oberkante und wenden Sie die Stufe 3 nach unten.



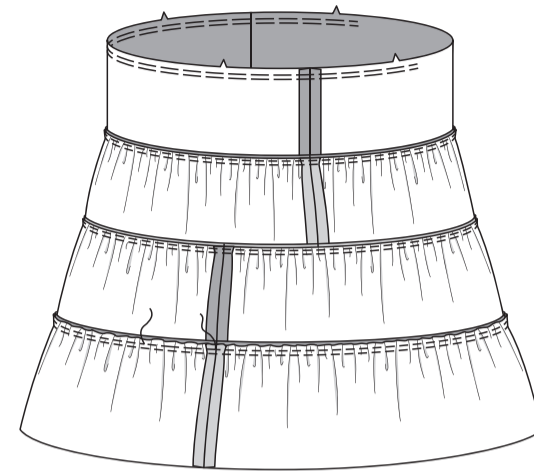
MODELL B
 Nähen Sie die Abschnitte der **STUFE 4 (11)** **RECHTS AUF RECHTS** an den Seiten.



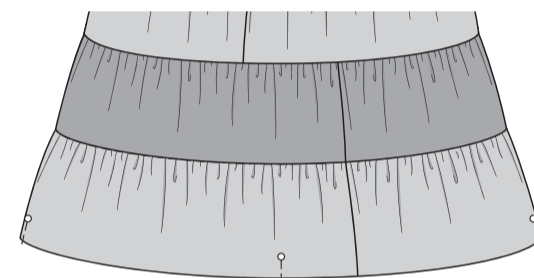
REIHEN Sie die obere Kante der Stufe **4 EIN**.



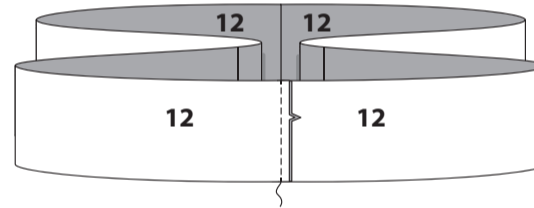
Stecken Sie die Stufe **4 RECHTS AUF RECHTS** an die untere Kante der Stufe 3, wobei die Nähte übereinstimmen. Verteilen Sie die Kräuseln. Heften Sie; nähen Sie. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in der Nahtzugabe. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht. Wenden Sie die Nahtzugaben zur oberen Kante hin und drehen Sie die Stufe 4 nach unten.



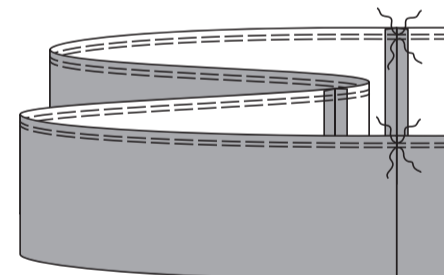
Beginnen Sie in der hinteren Mitte und teilen Sie die die Stufe 4 in Viertel. Teilen Sie jedes Viertel in der Hälfte und markieren Sie die Unterkante mit Stecknadeln. Entfernen Sie die Stecknadeln von der Mitte und den Seiten.



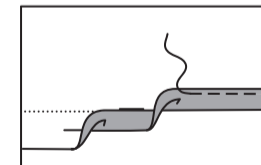
Nähen Sie die Abschnitte der **STUFE 5 (12)** **RECHTS AUF RECHTS** an den Seiten.



REIHEN Sie die obere Kante der Stufe **5 EIN**.

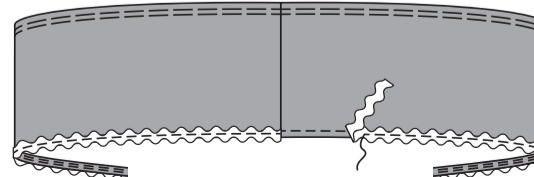


Versäubern Sie die untere Kante der Stufe 5 mit einem 1.5 cm **SCHMALEN SAUM**.

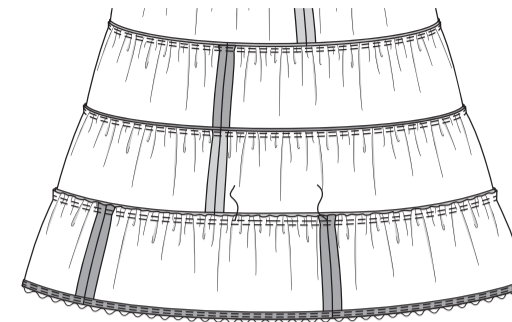


Stecken Sie die Zackenborte mit der **RECHTEN** Seite nach oben an die untere Kante der Stufe, wobei die tiefste Kante der Wellen gerade über der gesäumten Kante liegt, wenden Sie ein Ende nach unten und lappen Sie über das verbleibende Ende in der hinteren Mitte. Nähen Sie durch die Mitte der Zackenborte.

SÄUMEN Sie die Enden der Zackenborte.

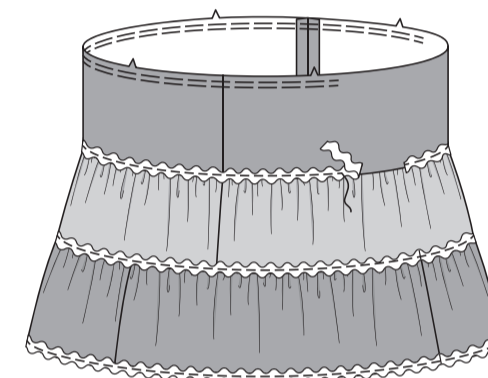


Stecken Sie die die Stufe **5 RECHTS AUF RECHTS** an die untere Kante von Stufe 4 und platzieren Sie die Nähte an den Markierungen. Verteilen Sie die Kräuseln. Heften Sie; nähen Sie. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in der Nahtzugabe. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht. Wenden Sie die Nahtzugaben zur oberen Kante hin und drehen Sie die Stufe 5 nach unten.

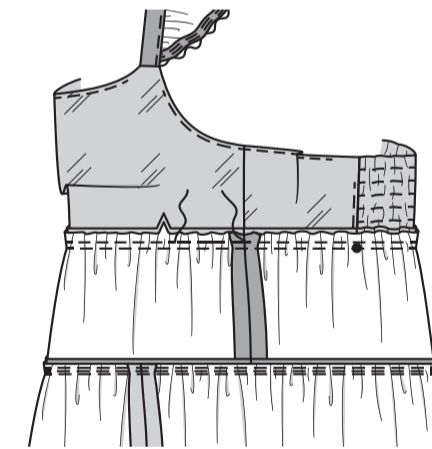


MODELLE A, B

Mit der **RECHTEN** Seite nach oben stecken Sie die Zackenborte auf den Rock, zentrieren Sie dabei über der Naht auf jeder Stufe, wenden Sie ein Ende nach unten und lappen Sie über das andere an der hinteren Mitte. Nähen Sie durch die Mitte der Zackenborte. **SÄUMEN** Sie die Enden der Zackenborte zusammen.

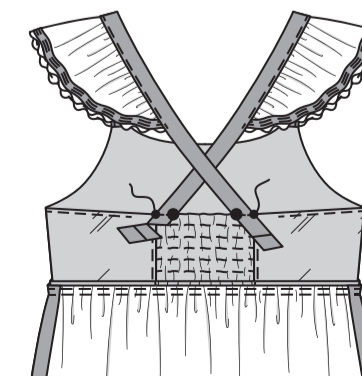


Stecken Sie die obere Kante des Rocks **RECHTS AUF RECHTS** auf die untere Kante des Oberteils, wobei die Kerben, die Mitten, die Seitennähte und die kleinen Punkte an die hinteren Seitennähte des Oberteils übereinstimmen, und dehnen Sie das rückw. Oberteil, damit es passt. Verteilen Sie die Kräuseln. Heften Sie; nähen Sie. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in der Nahtzugabe. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht. Wenden Sie die Nähte zur oberen Kante hin und drehen Sie das Oberteil nach oben.



ABSCHLUSS

Stecken Sie die Verlängerungen der Schulterträger an der oberen Kante des rückw. Oberteils, wobei die kleinen und großen Punkte übereinstimmen und der linke Träger über den rechten am Rücken gekreuzt wird. Probieren Sie das Kleid an und passen Sie die Träger bei Bedarf an. Nähen Sie entlang der oberen Kante des Tunnels fest, dehnen Sie dabei das Gummiband und achten Sie darauf, dass es nicht mitgefasst wird. Schneiden Sie die überschüssigen Träger ab, falls gewünscht.

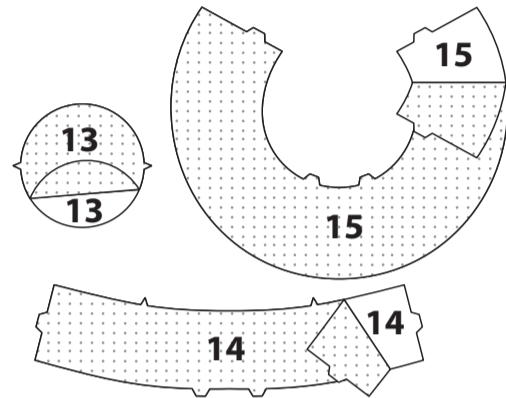


HUT A, B

HINWEIS: Verwenden Sie 1 cm Nahtzugaben, sofern nicht anders angegeben.

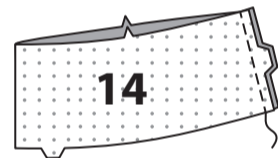
EINLAGE

Kleben Sie die EINLAGE auf die linke Seite jedes passenden STOFFABSCHNITTS gemäß den Anweisungen des Herstellers.

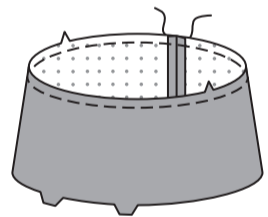


KRONE UND OBERER TEIL

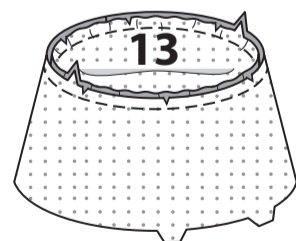
Nähen Sie RECHTS AUF RECHTS einen Abschnitt der HUTKRONE (14) an der hinteren Mittelnaht fest. (Das verbleibende Hutkronenteil wird als Futter verwendet.)



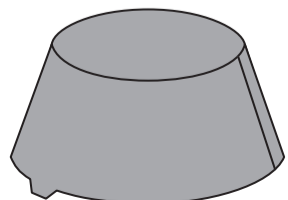
STEPHEN Sie die Oberkante der Krone **FEST**.



Stecken Sie einen Abschnitt des HUTOBERTEILS (13) an die obere Kante der Krone, wobei die Kerben und Mitten übereinstimmen, schneiden Sie dabei die Krone ein, wo nötig, nähen. (Der verbleibende Abschnitt des Hutoberteils wird als Futter verwendet.)

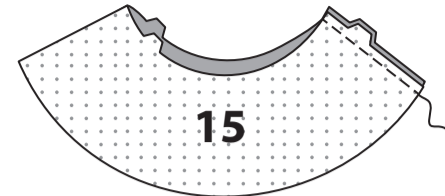


Wenden Sie die RECHTE Seite nach außen; bügeln Sie.

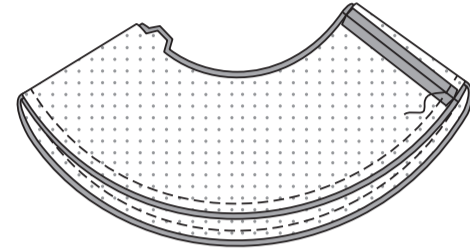


KREMPE

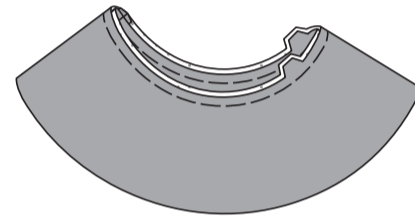
Nähen Sie die hintere Mittelnaht jedes an jedem Teil der HUTKREMPE (15).



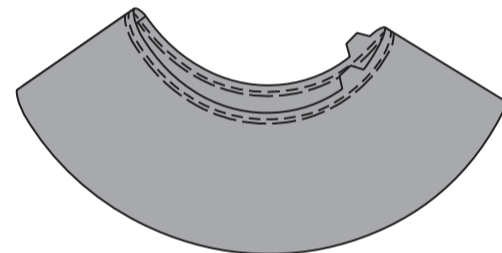
Stecken Sie die Krempe teile RECHTS AUF RECHTS, wobei die Mitten übereinstimmen. Nähen Sie entlang der Außenkante.



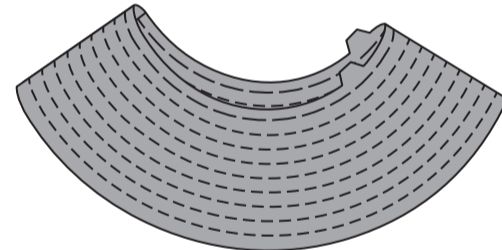
Wenden Sie die RECHTE Seite nach außen; bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.



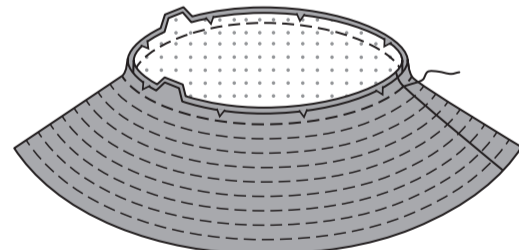
STEPHEN Sie die innere Kante der Krempe **FEST**.



Nähen Sie die Krempe entlang den Stepplinien.



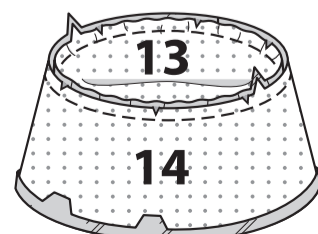
Stecken Sie die Krempe auf die Krone, wobei die Mitten übereinstimmen und schneiden Sie die Krempe ein, wo nötig. Nähen Sie; bügeln Sie die Naht nach der Krone hin.



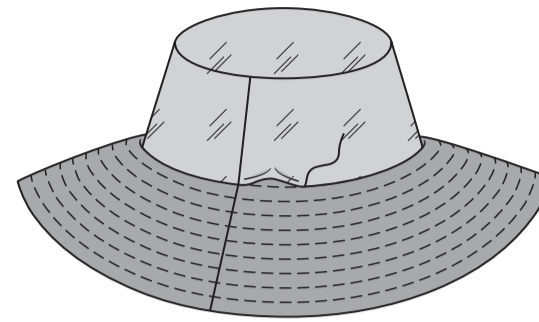
HUTFUTTER

Bereiten Sie das FUTTER der Krone (14) und das Hutoberteils (13) auf die gleiche Weise wie Krone und Hutoberteil vor.

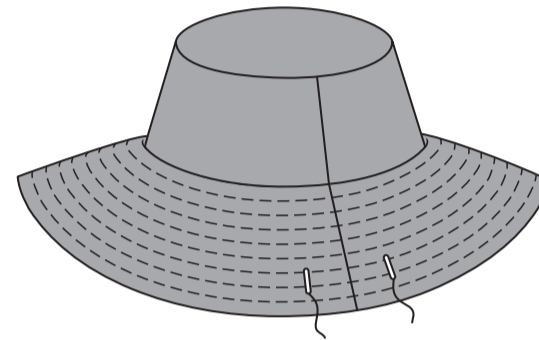
Wenden Sie die Nahtzugabe an der Unterkante des Kronenfutters nach innen; bügeln Sie.



Legen Sie das Futter links auf links auf innerhalb des Huts, wobei die Mitten übereinstimmen. **SÄUMEN** Sie die gebügelte Futterkante über die Naht.

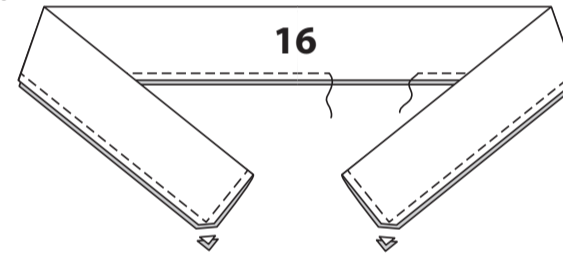


Nähen Sie die Knopflöcher in die Krempe.

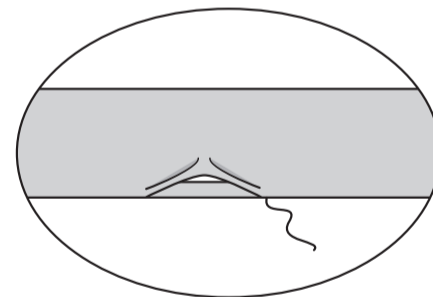


BINDEBAND

Falten Sie das BINDEBAND (16) der Länge nach zur Hälfte RECHTS AUF RECHTS. Nähen Sie die Nähte, lassen Sie dabei eine Öffnung zum Wenden. Beschneiden Sie die Ecken.



Wenden Sie das Bindeband RECHTS außen; bügeln Sie sie. **SÄUMEN** Sie die Öffnungskanten zusammen.



Beim Tragen stecken Sie das Bindeband durch ein Knopfloch, wickeln sie um das Vorderteil des Hutes und verlassen sie am gegenüberliegenden Knopfloch. Binden Sie die Enden wie gezeigt zu einem Knoten zusammen.

